



Grünes Klassenzimmer

Treffpunkt



Renteilichtung, 45134 Essen

Beschreibung

Grünes Klassenzimmer Renteilichtung

Das Grüne Klassenzimmer geht auf eine Spende des Essener Bürgers „Wilhelm-Jekutsch“ zurück. Der Unterstand bietet Waldbesuchern, Gruppen der Schule Natur sowie der ortsansässigen Waldjugend einen wettergeschützten Ankerpunkt für ihre Lernort- und Erholungsaktivitäten in einem Waldbereich mit bewegter Eigentümer- und Montangeschichte.

Das Grüne Klassenzimmer befindet sich im Schellenberger Wald am Rande des ehemaligen Betriebsgeländes der Zeche Gottfried-Wilhelm, die auch als „Elend im Walde“ bezeichnet wurde. Nach Beendigung der Seilfahrten und Wetterführung 1972 wurden die Schächte Gottfried-Wilhelm 1 und 2 abgedeckt, die oberirdischen Anlagen zurückgebaut und das Gelände renaturiert und wiederaufgeforstet.

In Erinnerung an die vorindustrielle Montanzzeit und das damit eng verbundene Köhlerhandwerk hat die städt. Forstverwaltung in Kooperation mit dem LVR-Museum Kommern am Standort mehrere Holzkohlenmeiler betrieben.

Zukunft des Waldes im Klimawandel

Die Stadtverwaltung Essen sieht der Zukunft der urbanen Wald- und Baumbestände im Stadtgebiet mit gemischten Gefühlen entgegen. Die Veränderungen der natürlichen Lebensbedingungen durch steigende Temperaturen, häufigere Stürme, Rückgang und ungünstige Verteilung der Niederschlagsmengen zeigen in Stadt und Land bereits jetzt immense Verluste und Schäden und verschärfen die ohnehin schon angespannten Lebensverhältnisse für unsere Bäume. Im Wissen und die herausragenden Gemeinwohlleistungen der urbanen Wald- und Stadtbaumbestände für das Wohlbefinden unserer Stadtgesellschaft und den Schutz der Biodiversität begleitet die Stadt Essen diese Veränderungsprozesse aktiv. Erfolgsversprechende wissenschaftlich fundierte Konzepte werden im Stadtbaummanagement zunehmend interdisziplinär und interinstitutionell umgesetzt. Die Umsetzung des aktuellen Forstbetriebsplanes für die gemeinwohlorientierte FSC®-zertifizierte Waldbewirtschaftung integriert die notwendigen Handlungsansätze für eine zukunftsfähige Waldentwicklung. Vorrangiges Ziel sind vitale und leistungsfähige Wald- und Stadtbaumbestände, die auch unter veränderten Klimabedingungen ihre Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen auf möglichst hohem Leistungsniveau zum Wohle von Mensch und Natur im gesamten Stadtgebiet entfalten können.

Programm // 10 Uhr

